



S T E P H A N  
BISCHOF VON TRIER

**Dekret**  
**über die Errichtung**  
**des Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Schweich**  
**(KGV PastR Schweich)**

Nach Anhörung der beteiligten Kirchengemeinden errichte ich gemäß §§ 23 Absatz 1, 24 Absatz 1 des *Gesetzes über die Verwaltung und Vertretung des Kirchenvermögens im Bistum Trier (Kirchenvermögensverwaltungsgesetz – KVVG)* zum 1. Januar 2022 im Gebiet des Pastoralen Raums Schweich den „Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Schweich (KGV PastR Schweich)“, in dem die folgenden Kirchengemeinden zusammengeschlossen sind:

die Kirchengemeinden des Kirchengemeindeverband (nach KGV-O) Mehring

Kirchengemeinde Detzem St. Agritius,  
Kirchengemeinde Enschede St. Martin,  
Kirchengemeinde Klüsserath Rosenkranzkönigin,  
Kirchengemeinde Köwerich St. Kunibert,  
Kirchengemeinde Leiwien St. Stephanus,  
Kirchengemeinde Mehring St. Medard,  
Kirchengemeinde Pölich St. Andreas,  
Kirchengemeinde Thörnich St. Maternus;

die Kirchengemeinden des Kirchengemeindeverbandes (nach KGV-O) Schweich

Kirchengemeinde Bekond St. Clemens,  
Kirchengemeinde Fell St. Martin,  
Kirchengemeinde Föhren St. Bartholomäus,  
Kirchengemeinde Kenn St. Margareta,  
Kirchengemeinde Longuich St. Laurentius,  
Kirchengemeinde Riol St. Martin,  
Kirchengemeinde Schweich St. Martin;

die Kirchengemeinden des Kirchengemeindeverbandes (nach KGV-O) Zemmer

Kirchengemeinde Orenhofen St. Rochus,  
Kirchengemeinde Zemmer St. Remigius,  
Kirchengemeinde Zemmer (Schleidweiler-Rodt) St. Martin.

**1. Geltung des KVVG**

Für den Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Schweich gelten die Bestimmungen der §§ 23 bis 31 KVVG.

**2. Zweck des KGV PastR Schweich**

Um am allgemeinen Rechtsverkehr teilzunehmen, werden in Verbindung mit der Errichtung des Pastoralen Raums Schweich als Zusammenschluss von Pfarreien gemäß can. 374 § 2 CIC die Kirchengemeinden im Gebiet dieses Pastoralen Raums als Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Schweich zusammengeschlossen. Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Schweich soll darüber hinaus die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im Bereich der pastoralen und administrativen Aufgaben fördern.

### **3. Gebiet und Sitz**

Das Gebiet des Kirchengemeindeverbandes besteht aus den zum Kirchengemeindeverband gehörenden Kirchengemeinden. Der Sitz des Kirchengemeindeverbandes ist Schweich.

### **4. Zusammensetzung und Aufgaben**

Der Kirchengemeindeverband hat zwei Organe, die Verbandsvertretung und den Verbandsausschuss. Der Verbandsausschuss vertritt den Kirchengemeindeverband im Rechtsverkehr. Die Aufgaben des Kirchengemeindeverbandes, seiner beiden Organe sowie deren Zusammensetzung und die Zusammenarbeit mit anderen Gremien des Pastoralen Raumes bestimmen sich nach den Vorschriften des KVVG bzw. ergänzenden und konkretisierenden Regelungen des Bischöflichen Generalvikars. Insbesondere soll der Kirchengemeindeverband kurz-, mittel- bzw. langfristig folgende Aufgaben übernehmen:

- **Entscheidungen über Zuweisungen an Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände**
- **Wahrnehmung von Aufgaben für den Pastoralen Raum**
- **Personalbewirtschaftung in Bezug auf die eigene Aufgabenerfüllung**
- **Personalbewirtschaftung für den Bereich der angeschlossenen Kirchengemeinden insbesondere**
  - im Liturgischen Dienst (Küster-, Organisten-, Chorleiterdienst),
  - im Pfarrsekretariat,
  - im Reinigungs- und Hausmeisterdienst und
  - in der Anlagenpflege.
- **Aufstellung des Haushaltsplanes mit Stellenplan und die Feststellung der Jahresrechnung**

### **5. Siegel**

Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Schweich führt ein Amtssiegel gemäß der Ordnung für das kirchliche Siegelwesen im Bistum Trier vom 2. April 2013 (KA 2013 Nr. 85) in der jeweils gültigen Fassung.

### **6. Übergangsregelung**

Bis zur Konstituierung der Verbandsvertretung und des Verbandsausschusses wird der Dekan des Pastoralen Raumes Schweich gemäß § 22 Absatz 1 KVVG zum Verwalter bestellt (Bestellung durch den Bischöflichen Generalvikar). Das Amt des Verwalters endet, sobald sich der Verbandsausschuss konstituiert hat.

### **7. Schlussbestimmungen**

Die in diesem Dekret verfügten Regelungen treten zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Die am 1. Januar 2022 noch bestehenden Kirchengemeindeverbände nach der Ordnung für die gemäß Strukturplan 2020 gebildeten Kirchengemeindeverbände im Bistum Trier (KGV-O) bleiben in ihrem Bestand zunächst unberührt, soweit sich nicht aus einer anderen Regelung ausdrücklich etwas anderes ergibt.

Trier, den 16. Dezember 2021

(LS)

Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier

(LS)

Dr. Monica Sinderhauf  
Kanzlerin der Kurie